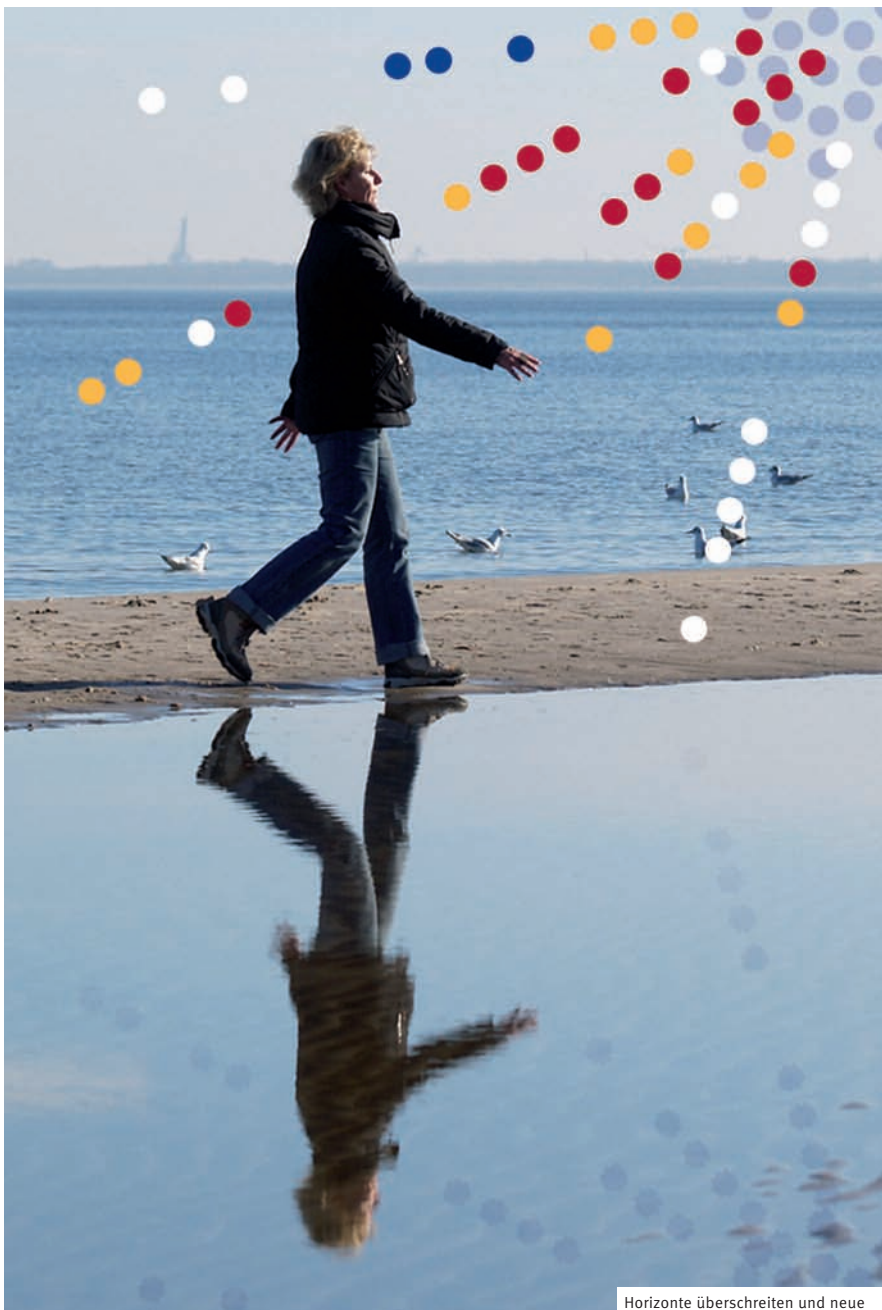




BTFIETZ-REPORT

Kommunales Geo-Management heute und morgen

Auch das Jahr 2016 wird für BTfietz durch das Bestreben, mit der Anwendung des KOMMSVZ-Modells die Grundversorgung an geodatenbasierten Straßeninformationen zu gewährleisten, geprägt sein. Damit soll die Basis für raumbezogenes Objektmanagement in Verwaltung und Wirtschaft für heute und morgen gelegt werden.



Horizonte überschreiten und neue Horizonte entdecken

DOPPIKER Tablet **S. 2**

ein Meilenstein im KOMMWIS-Projekt

GISAL® PRO und DOPPIKER **S. 3**

neue Features für Baummanagement

Geodaten-Webbrowser **S. 4**

GISAL®'s Tor zur Geodateninfrastruktur

15. Mitgliederversammlung **S. 4**

des Städte- und Gemeindetages M-V

Nachhaltigkeit

Die flexible Automatisierung von ämterübergreifenden Verwaltungsprozessen ist das Kernziel des modernen E-Government. Damit werden neue Herausforderungen für den nachhaltigen Einsatz von IT-Technologien hinsichtlich Komplexität, Integration, Rechtsverbindlichkeit und Datensicherheit gestellt. Darauf aufbauend wollen Sie als öffentliche Verwaltung mit neuen Serviceleistungen wie Informations-, Kommunikations- und Transaktionsdiensten via Internet, eine neue Qualität des Bürgerservices realisieren.

Zunehmende Bedeutung kommt dabei der Kooperation und dem Einsatz interoperabler Services zur Steuerung und Integration von institutions- und ebenenübergreifender Verwaltungsprozessen zu.

Das E-Government orientiert daher auf die technologische Ausrichtung sowie die Einbeziehung von Synergieeffekten durch die Bildung von Netzwerken und Kooperationen.

Mit der GISAL®-Anwendergemeinschaft sind wir also auf dem richtigen Weg. Ihre an BTfietz gestellten Anforderungen, die sich aus Ihrem Alltag der Verwaltungsprozesse ergeben, spiegeln sich in unseren Projektarbeiten KOMMSVZ® und KOMMWIS wider, die durch zielstrebige Nachhaltigkeit und ebenenübergreifende Netzwerkarbeit geprägt sind.

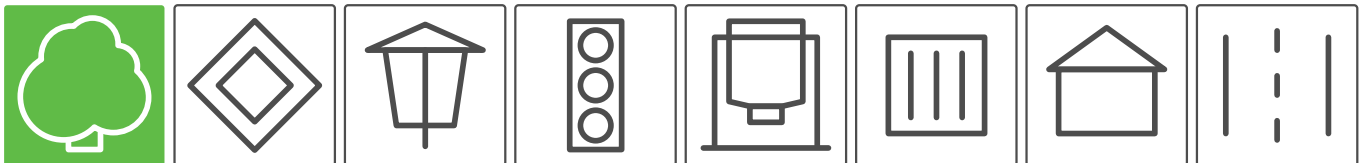
In kooperativer Zusammenarbeit mit Ihnen stellen wir uns Ihren Anforderungen mit nachhaltigen Lösungen für das kommunale Geo-Management als eine Säule des E-Government.

Christian Fietz



DOPPIKER Tablet – Meilenstein im KOMMWIS- Projekt

Für die geodatenbasierte Vorgangsbearbeitung auch vor Ort verlangen die Gemeinden immer dringlicher mobile Anwendungen, die unter Nutzung modernster Technologien den heutigen Anforderungen nachhaltig entsprechen.

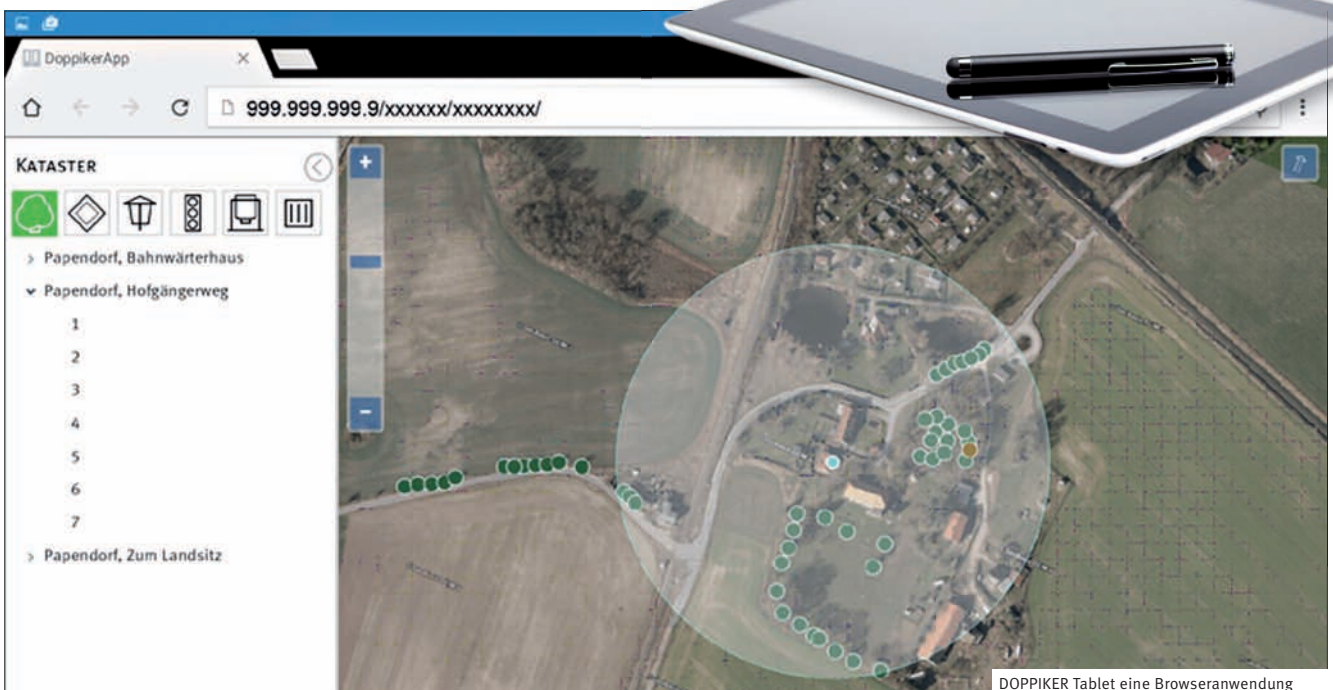


Mit dem DOPPIKER Tablet kündigt BTFietz eine Lösung an, die unter Anwendung modernster Technologien und unter konsequenter Berücksichtigung einer organisierten Geodateninfrastruktur die mobile Erfassung und Pflege des Infrastrukturvermögens Straße und seiner Begleitobjekte realisiert. Die Anwendung ist ein Ergebnis des Arbeitsprojektes KOMMWIS und bietet als erste Entwicklungsstufe das Management des Fachkatasters Baum an. Sie ist eine reine online-Lösung und basiert auf der grundsätzlichen Integration von Web-Services. So ist das Baumkataster in seiner Philosophie als KOMMSVZ®-Fachschaale ausgerichtet und als Web-Service organisiert.

Die Kartengrundlage des DOPPIKER Tablet ist der Web-Dienst für das Orthophoto des Landesamtes für innere Verwaltung. Für die technische Struktur werden die Bausteine und Klassen des KOMMWIS-Projektes genutzt. Mittelpunkt ist der Geodatenbrowser, der auch Baustein der KOMMWIS-Box ist.

Eine Bachelor-Arbeit wird das mobile Management des gemeindlichen Anlagevermögens Baum unter Berücksichtigung der neuen Anforderungen der kommunalen Verwaltungsabläufe und der Handlungsvorgaben der Baumkontroll-Richtlinie noch im ersten Halbjahr 2016 zur Anwendungsreife

weiterqualifizieren. Die Erkenntnisse über eine interoperable Geodateninfrastruktur gemäß der EU-Richtlinie INSPIRE und den Open GIS-Empfehlungen sowie die Anforderungen des ALKIS-Konzepts sollen dabei besondere Berücksichtigung finden. Alle Schlüsseldaten (Gemeinde, Straßen, Baumarten, Schädigungsartenschlüssel u. a.) werden als Codelisten organisiert und ebenfalls als Web-Dienste nutzbar gemacht. Sie ermöglichen dem Anwender eine Optimierung der Handhabung des DOPPIKER Tablet sowie der Auswertung der damit erfassten Daten.



DOPPIKER Tablet eine Browseranwendung unter Berücksichtigung der Geodateninfrastruktur im Sinne des E-Government

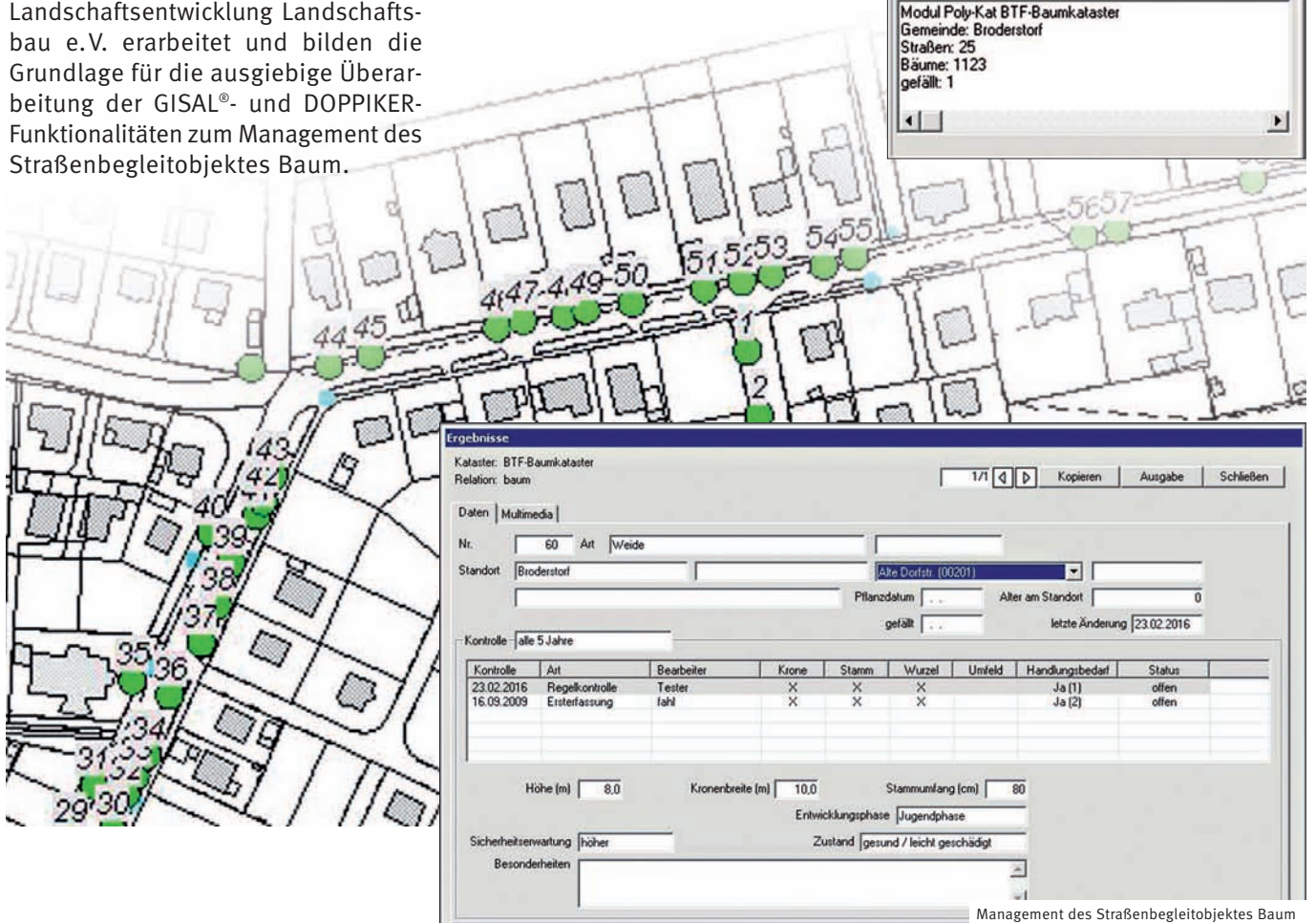
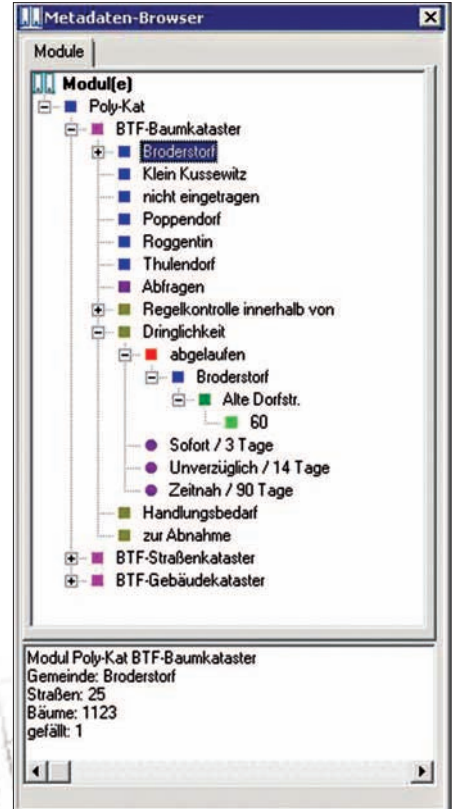
GISAL[®] und DOPPKER – neue Features für das Baummanagement

Das Gesetz verpflichtet den Eigentümer von Grundstücken und den damit verbundenen Objekten zur Verkehrssicherung, so dass davon keine Gefahr ausgehen kann. Für die Gemeinden steht insbesondere die Verkehrssicherheit bei Bäumen im Fokus des kommunalen Objektmanagements.

Klare Regeln, wie Baumkontrollen und Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durchzuführen sind, gibt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) jedoch nicht vor. Die Anforderungen ergeben sich erst aus der Praxis sowie auf Grund von Gerichtsurteilen und spiegeln sich in einschlägigen Dokumenten wieder.

Zu diesen gehören die Baumkontrollrichtlinien, in denen Empfehlungen für Regelkontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen definiert werden, in der 2. Ausgabe vom Dezember 2010, sowie die ZTV-Baumpflege mit den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege in der Ausgabe von 2006. Beide Dokumente wurden von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. erarbeitet und bilden die Grundlage für die ausgiebige Überarbeitung der GISAL[®]- und DOPPKER-Funktionalitäten zum Management des Straßenbegleitobjektes Baum.

Auf Anregung der Stadt Malchin sowie des Amtes Rostocker Heide ist im ersten Quartal dieses Jahres das Fachkataster Baum hinsichtlich der Erfassung und der Regelkontrollen sowie des sich daraus ergebenden Handlungsbedarfes überarbeitet worden. Die Datenaufnahme ist jetzt noch übersichtlicher und den Anforderungen, die sich aus einem mobilen Einsatz ergeben, weiter angepasst. Listboxen statt manuelle Eingaben erleichtern die Arbeit und sorgen für redundanzfreie Daten. Dies wirkt sich auch auf die zweckentsprechenden Analysen in GISAL[®] aus, die eine optimale Auswertung der Kontrollen und Handlungsbedarfe sowie der dazu festgelegten Tätigkeiten mit Realisierungsstand zulassen.



Management des Straßenbegleitobjektes Baum mit der mobilen Anwendung DOPPKER



Geodaten-Webbrowser GISAL[®]'s Tor zur Geodateninfrastruktur

Die Geodateninfrastruktur Europas orientiert auf die Bereitstellung und Nutzung der Geofachdaten in Form von Web-Diensten. Diese Services erlauben den Zugriff auf Daten via Internet. Der Austausch von Geodaten per Datenträger gehört der Vergangenheit an.

BTFietz hat mit dem Geodaten-Webbrowser sein GISAL[®] auf die Integration solcher Web-Services ausgerichtet. Der Anwender kann damit über das Internet auf die von den Daten haltenden Stellen bereitgestellten Geofachdaten zugreifen und sie in GISAL[®] mit weiteren Karteninformationen integrieren.

Mit dem Tool „Kataster organisieren“ besteht die Möglichkeit, den Zugriff sowohl auf Web Mapping Services (WMS) als auch auf Web Feature Services (WFS) einzurichten.

Bekanntere Beispiele sind für WMS das Orthophoto sowie die Verwaltungsgrenzen als WFS. Beide Dienste werden wie bereits viele andere vom Landesamt für Innere Verwaltung (LaiV-MV) angeboten. Auf dem Geoportal des Landes können Sie sich über das weitere Angebot informieren: www.geoportal-mv.de

Aber auch Daten Dritter, wie die der Geoinformationswirtschaft, können im Geodaten-Webbrowser von GISAL[®] integriert werden. Ein Best-Practice-Beispiel ist das Projekt der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Loitz. In Regie des kommunalen Betriebes werden die Leitungskataster der Wasserver- und Entsorgung in digitaler Form realisiert und als Web-Services bereitgestellt. Dieser steht als Fachaktaster auf den GISAL[®]-Arbeitsplätzen der Stadtwerke sowie der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Als Dienstleister greift auch BTFietz über die Dienste auf die Leitungskataster zu, um sie zu bearbeiten. Damit präsentiert sich BTFietz seinen Anwendern nicht nur als Anbieter von Softwarelösungen mit Zugang zur Geodateninfrastruktur, sondern auch als innovativer Dienstleister zur Erstellung von INSPIRE-konformen Geofachdaten als Web-Services.



Der Präsident des Städte- und Gemeindetages M-V Herr Dr. Reinhard Dettmann im Gespräch mit GF Christian Fietz auf der Kommunalen Messe 2014

15. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

BTFietz wird auf der Kommunalen Messe 2016, die auch in diesem Jahr zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages MV durchgeführt wird, dazugehören.

Mit unseren innovativen Software- und Dienstleistungsprodukten präsentieren wir uns den Kommunalpolitikern und Verwaltungsmitarbeitern.

Am Stand Nr. 7 zeigen wir unsere Lösungen rund um das amtliche Liegenschaftskataster ALKIS und den darauf aufbauenden INSPIRE-konformen Geofachdatenkatastern insbesondere dem herausragenden Straßen- und Wegeverzeichnis KOMMSVZ[®] als Rückgrat der geodatenbasierten Vorgangsbearbeitung kommunaler Verwaltungen und Betriebe. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Wann: 26. Juni 2016
Wo: Barlachstadt Güstrow, Sport- und Kongresshalle
Stand: Nr. 7

IMPRESSUM

Herausgeber:
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christian Fietz
Zum Landsitz 3 | 18059 Gragetshof
T: +49/381/4 92 33 90
F: +49/381/4 90 47 11
info@btfietz.de | www.btfietz.de
Layout: opus.
Auflage: 250 Stück
Erscheinungsweise: 1/2 jährlich
Die nächste Ausgabe erscheint III/2016.

The screenshot shows the GISAL software interface. On the left, there is a layer list for 'Kataster' (Cadastral) with various services like 'Trinkwasser (WMS)', 'Regenwasser (WMS)', etc. The main window displays a map with utility lines and buildings. A dialog box titled 'Kataster verwalteten' (Cadastral Management) is open, showing a table of services and their settings.

sichtbar	bearbeitbar	Bezeichnung	unter ALK-Folien	Funktion
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Trinkwasser (WMS)	nein	Leitungskataster
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Regenwasser (WMS)	nein	Leitungskataster
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rohwasser (WMS)	nein	Leitungskataster
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schmutzwasser (WMS)	nein	Leitungskataster
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestandsplan_Ing_Nord	nein	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	TW/SZ 1	nein	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Regenwasser	nein	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schmutzwasser	nein	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BTF-Baumkataster	nein	Baumkataster

Below the table, there are sections for 'Details ausblenden' and 'Web-Dienste' with a list of services and their status.

Leitungskataster der Stadtwerke Loitz als Web-Service in GISAL[®] integriert